

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	002/0086/2019 öffentlich 26.11.2019
Haushalt 2019 Mittelbereitstellung (30.300,- €) für das Stadtmuseum HHSt. 1.3229.9351 (Ausstellungen; Zimmerausstattungen – Ausstellungsraum Glaskathedrale)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	05.12.2019	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Stadtmuseums vom 19.11.2019, ergänzt am 20.11.2019, werden auf der HHSt. 1.3229.9351 (Ausstellungen; Zimmerausstattungen / Ausstellungsraum Glaskathedrale) für die Endabrechnung der Maßnahme im Haushalt 2019 nachträglich 30.300,- € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 30.300,- € bei der HHSt. 1.6800.3616 (Parkeinrichtungen; Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG / Parkleitsystem).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Gemäß Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 09.11.2017 wurde für die Einrichtung eines Ausstellungsraumes in der Glaskathedrale im Haushalt 2018 bei der HHSt. 1.3229.9351 zunächst ein Ansatz von 294.000,- € veranschlagt und bereitgestellt.

Mit Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 22.03.2018 wurde der Vergabe des Auftrags für die Planung und Einrichtung des multimedialen Ausstellungsraums „Erlebnis Glaskathedrale Amberg“ an die Fa. Impuls-Design GmbH & Co KG zugestimmt.

Am 14.09.2018 wurde daher mit dieser Firma ein Generalübernehmervertrag abgeschlossen, in dem u. a. auch vereinbart wurde, dass die notwendigen Elektro- und Beleuchtungs-Anlagen bauseits als Eigenleistung (mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 30.000,- €) vom Auftraggeber, also von der Stadt Amberg, übernommen werden.

Am 08.11.2018 wurde der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss vom Kulturreferat dahingehend informiert, daß sich die Finanzplanung sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben geändert habe und die Gesamtausgaben bei etwa 250.000,- € liegen.

Von den im Haushalt 2018 bereitgestellten Mitteln wurden im Verlauf des Haushalts-Jahres Ausgaben in Höhe von 103.453,16 € geleistet und zum Ende des Jahres ein Haushaltsausgaberest von 146.546,84 € gebildet, der in das Haushaltsjahr 2019 übertragen wurde; der weitere Rest-Betrag von 44.000,- € aus dem Ansatz 2018 wurde nicht übertragen und ist dadurch „verfallen“ bzw. im Rahmen der Jahresrechnung 2018 wieder dem Gesamt-Haushalt zugeführt worden.

Die Mittel aus dem übertragenen Haushaltsausgaberest 2018 wurden im Haushaltsjahr 2019 verbraucht. Somit wurden bisher insgesamt 250.000,- € ausgegeben.

Da die Ausführung der Elektro- und Beleuchtungsanlagen seinerzeit doch nicht – wie ursprünglich geplant - bauseits, von der Stadt Amberg als Eigenleistung „erbracht“ werden konnte, hat die Fa. Impuls-Design hierfür schließlich eine ortsansässige Fachfirma beauftragt.

Nach Fertigstellung des Ausstellungsraums und Abrechnung der Gesamt-Maßnahme sind hierfür nunmehr noch offene Kosten in Höhe von 30.295,78 € (brutto) zu erstatten.

Damit nunmehr die letzte Zahlung geleistet und der Vorgang abgeschlossen werden kann, schlägt die Verwaltung vor, wie vom Stadtmuseum beantragt, auf der HHSt. 1.3229.9351 (Ausstellungen; Zimmerausstattungen / Ausstellungsraum Glaskathedrale) nachträglich noch 30.300,- € bereitzustellen.

Die Deckung kann durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 30.300,- € bei der HHSt. 1.6800.3616 (Parkeinrichtungen; Zuweisungen für Investitionen nach dem GVFG / Parkleitsystem) erfolgen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen:---

I.V.

.....

(Unterschrift Referatsleiter)